



Die globalen Nachhaltigkeitsziele im Unternehmen verankern – ein Wegweiser für KMU

Verena Jörg, Referentin für CSR, IHK für München und Oberbayern, 26. Oktober 2021



Industrie- und Handelskammern
in Bayern



Bayerisches Landesamt für
Umwelt



2015

Internationale Staatengemeinschaft einigt sich auf 17 weltweit gültige Ziele

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

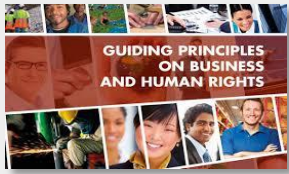


1 NO POVERTY 	2 ZERO HUNGER 	3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING 	4 QUALITY EDUCATION 	5 GENDER EQUALITY 	6 CLEAN WATER AND SANITATION 
7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY 	8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH 	9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE 	10 REDUCED INEQUALITIES 	11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES 	12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION 
13 CLIMATE ACTION 	14 LIFE BELOW WATER 	15 LIFE ON LAND 	16 PEACE, JUSTICE AND STRONG INSTITUTIONS 	17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS 	SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS 

2030

Zielbild einer nachhaltigeren Welt

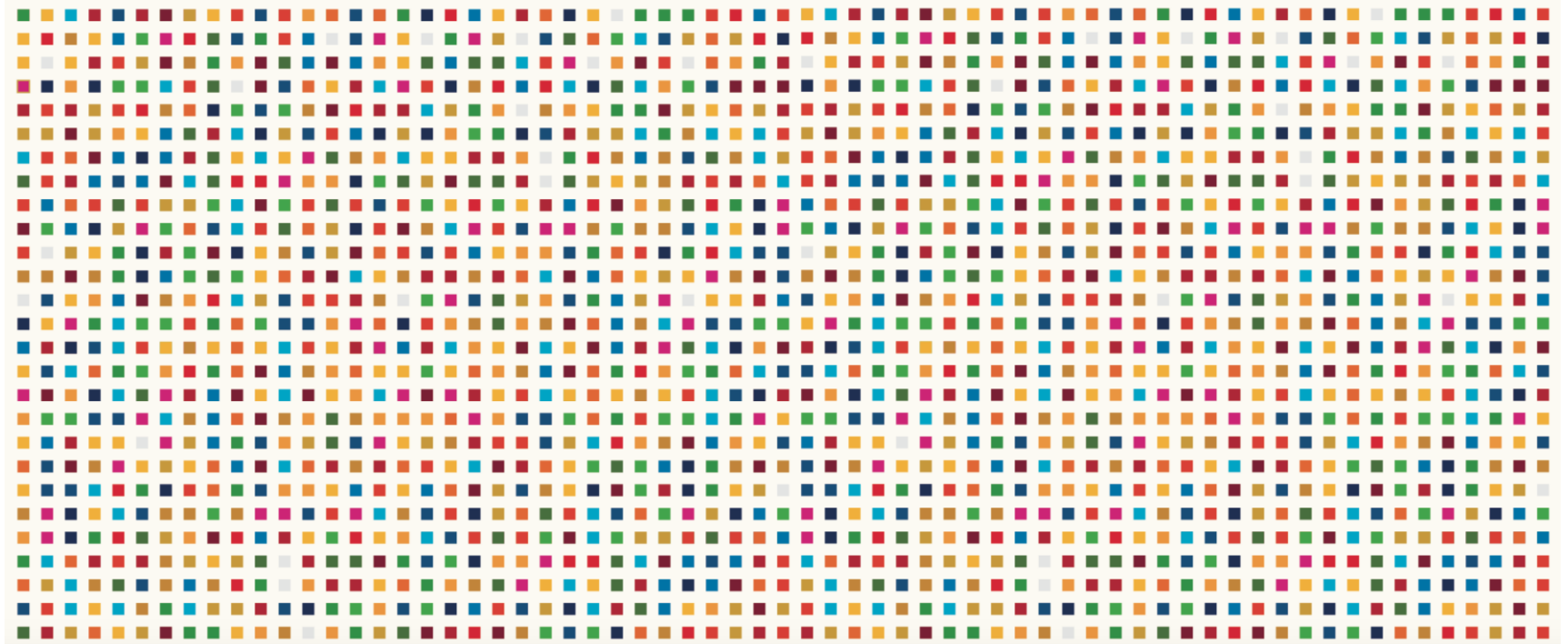
Internationale politische Entwicklungen



Nationale politische Entwicklungen



169 Unterziele und 232 Indikatoren machen die 17 SDGs messbar



Die SGs richten sich nicht nur an Staaten...

Unternehmen



Through our Sustainable Growth Areas we focus on 5 different Sustainable Development Goals



Companies are paying the most attention to the following three SDGs (prioritized by 55 percent or more of reporting companies):



Companies are paying the least attention to the following three SDGs (prioritized by 26 percent or less of reporting companies):



Regierungen und Kommunen



All OneNYC initiatives have launched and are already underway

Over 80% of OneNYC indicators are stable or improving

Of the 564 milestones we set for the end of 2017, 86% were either completed or partially completed

Zivilgesellschaft



*„Die einzige soziale Verantwortung eines Unternehmens besteht darin,
seine Gewinne zu steigern.“*

(Nobelpreisträger Milton Friedmann, 1970)

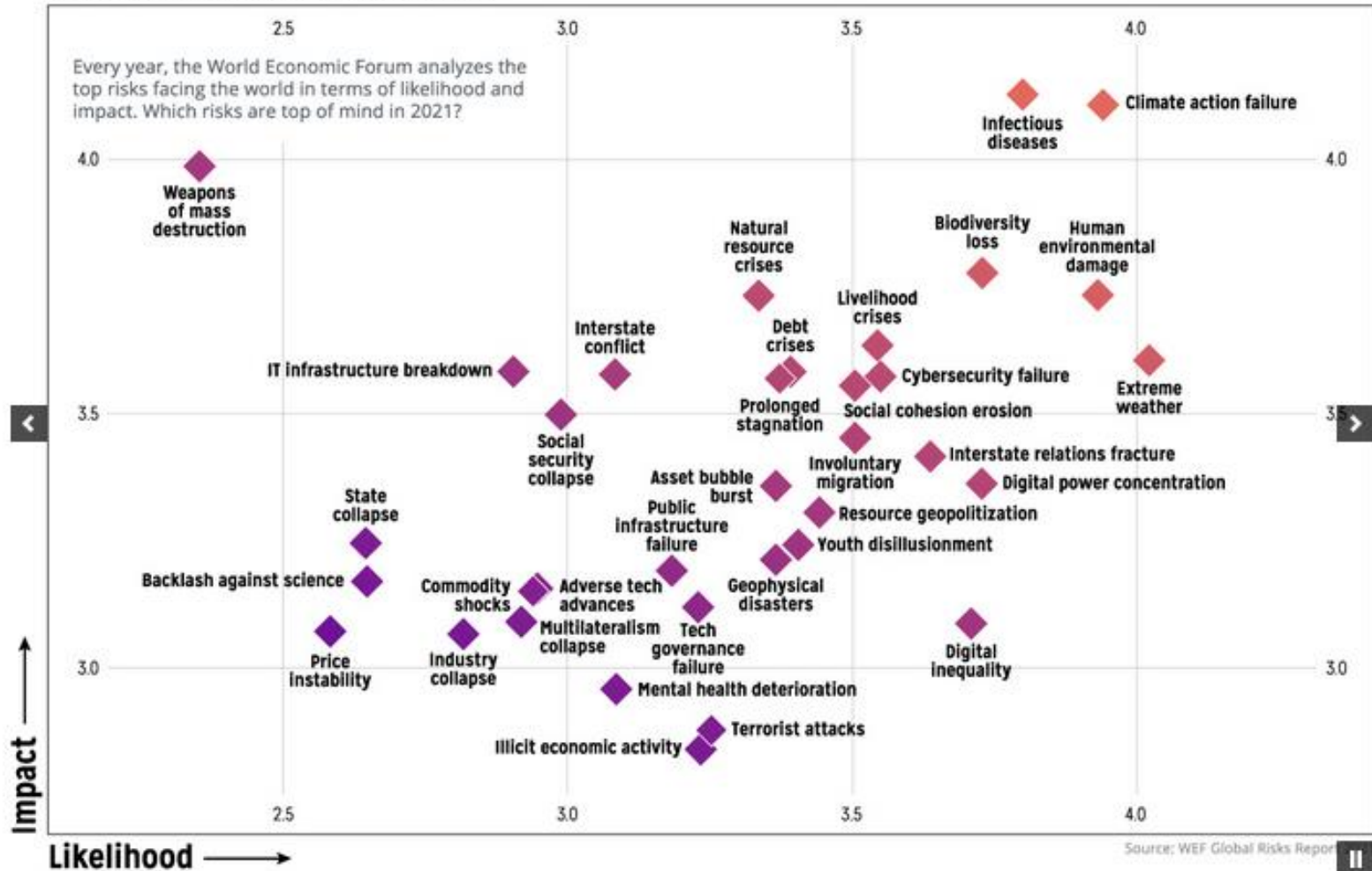
*„Die Gesellschaft verlangt, dass Unternehmen, private wie öffentliche,
einem sozialen Zweck dienen.*

*Um langfristig zu prosperieren, muss jedes Unternehmen
nicht nur eine finanzielle Leistung erbringen,
sondern auch zeigen, wie es einen positiven Beitrag zur Gesellschaft erbringt.“*

(Larry Fink, CEO Blackrock, 2018)

2021 Global Risks Outlook

Every year, the World Economic Forum analyzes the top risks facing the world in terms of likelihood and impact. Which risks are top of mind in 2021?



„Wenn wir die Welt des 21. Jahrhunderts und das gute Leben mit acht bis zehn Milliarden Menschen auf dieser Erde neu denken wollen, dann heißt das zuallererst: Wirtschaft neu zu denken – und sie auch tatsächlich neu zu gestalten.“

(Maja Göpel, Lars Hochmann und Uwe Schneidewind)

Faire Arbeitsbedingungen
für Mitarbeiter



Nachhaltigere Produkte
entwickeln & bereitstellen

Zusammenarbeit für
eine nachhaltige Ent-
wicklung mit **Partnern &**
Lieferanten

Reduzierung des
Energieverbrauchs und
des **CO₂-Ausstoßes** bei
Produktion & Transport

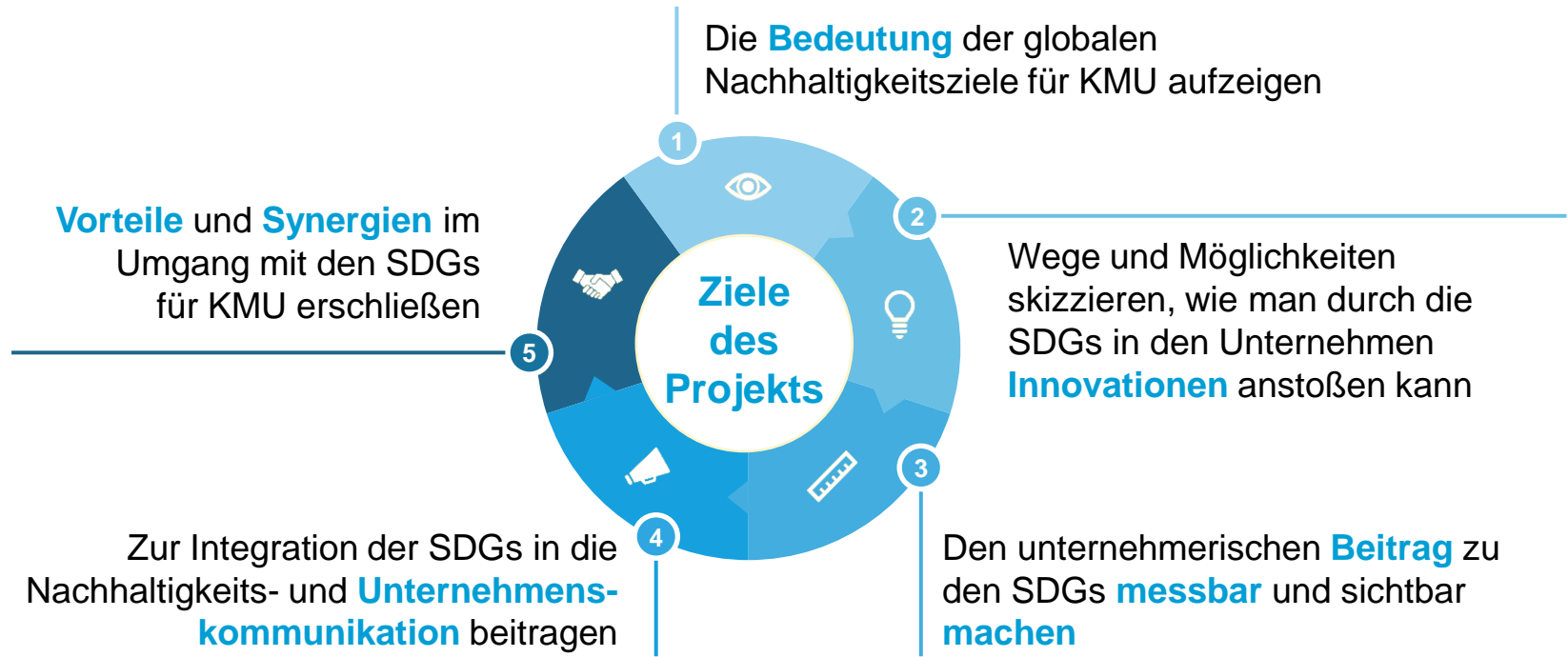
Potenziale für Unternehmen durch die Orientierung an den SDGs

TREIBER
Dringlichkeit ökologischer & gesellschaftlicher Herausforderungen
Politik / Regulierungen
Investoren
Kunden
Konsumenten
Zivilgesellschaft



CHANCEN
Steigerung der Widerstandsfähigkeit & Risikominimierung
Innovationspotenziale
Markt-Positionierung & Wettbewerbsvorteile
Minimierung von Haftungsrisiken
Steigerung der Arbeitgeberattraktivität & Mitarbeiterbindung

SDG-Wegweiser für KMU - das Projekt

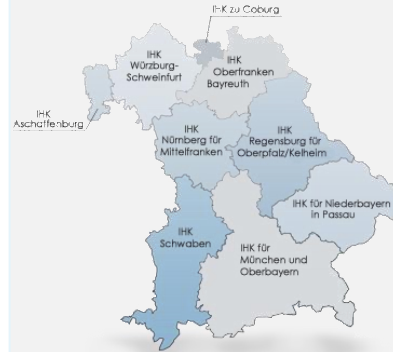


Elf Pilotunternehmen aus Bayern erprobten die Umsetzung der SDGs

Branchen

- Automotive
- Bau- und Immobilienwirtschaft
- Finanzen
- Land- und Forstwirtschaft
- Konsumgüter
- ...

Regionen



Unternehmen



Anforderungen

1. Commitment der GF
2. Erste Ansätze Nachhaltigkeit
3. Methodische Offenheit
4. Kapazitäten für die Umsetzung

Die Umsetzung der SDGs erfolgte in den Unternehmen in vier Phasen

Verständnis & Priorisierung

Priorisierung von relevanten SDGs & Unterzielen



Impact & Reporting

Bewertung von positiven & negativen Auswirkungen und Integration in das Reporting



Innovation & Kooperation

Produkt- & Prozessoptimierung anhand der priorisierten SDGs mit Stakeholdern



Kommunikation & Motivation

Glaubwürdige und zielgruppen-gerechte Kommunikation zu den SDGs



Alle Phasen wurden mit [praxisnahen Arbeitsmaterialien](#) hinterlegt.

In Workshops wurden die Arbeitsmaterialien entwickelt und erprobt



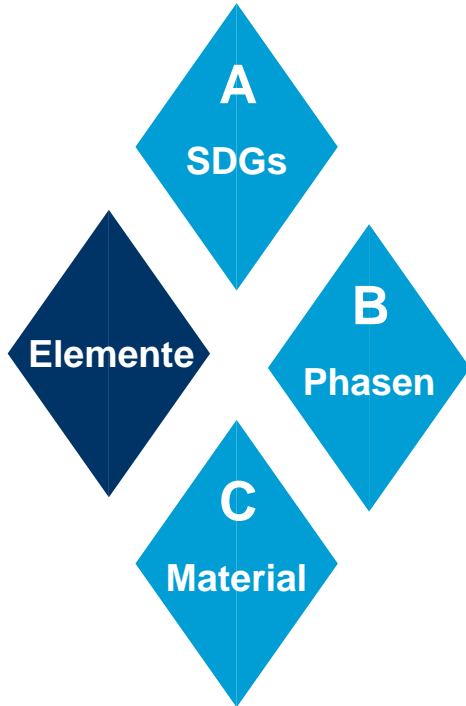
SDG	positiver Beitrag	negative Auswirkungen	Anforderungen
1	•	•	1. Qualifizierung
2	•	•	2. Weiterbildung
3	•	•	3. Gesundheitsförderung
4	•	•	4. Regelmäßige Schulung
5	•	•	5. Geschlechtergleichheit
6	•	•	6. Nachhaltige Städte und Gemeinden
7	•	•	7. Saubere Energie
8	•	•	8. Wirtschaftswachstum
9	•	•	9. Innovationen
10	•	•	10. Soziale Gerechtigkeit
11	•	•	11. Nachhaltige Städte und Gemeinden
12	•	•	12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster
13	•	•	13. Klimaschutz
14	•	•	14. Leben unter Wasser
15	•	•	15. Leben an Land
16	•	•	16. Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
17	•	•	17. Partnerschaften für nachhaltige Entwicklung



Der SDG-Wegweiser



- **Auf den Punkt:** 28 Seiten Umfang
- **Praxisnah:** Zahlreiche konkrete Unternehmensbeispiele aus der Praxis
- **Chancen im Blick:** Für KMU ausgewählte, chancenreiche Ansatzpunkte im Umgang mit den SDGs
- **Umsetzung im Schwerpunkt:** vier Umsetzungsphasen im Fokus – Impact & Reporting, Innovation & Kooperation, Kommunikation & Motivation
- **Material to go:** umfassende Arbeitsmaterialien zum Download



A – SDGs

- Einführung in SDGs & Unterziele
- Konkrete Umsetzungsbeispiele

B – Umsetzungsphasen

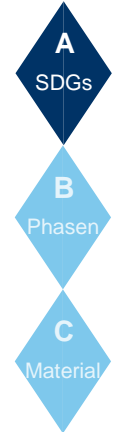
- Erläuterung der vier Umsetzungsphasen
- Ergebnisse der Pilotunternehmen

C – Arbeitsmaterialien

- Checklisten, Anleitungen, Präsentationen
- Übersicht aller Materialien zum Download

Die SDGs und der Beitrag von Unternehmen

Alle 17 SDGs werden anhand eines realen Unternehmensbeispiels und dessen Beitrags zu den SDGs vorgestellt



3. Die SDGs und der Beitrag von Unternehmen

Unternehmen sind zentrale Akteure bei der Erreichung der SDGs. Durch ihre Rolle als große Investoren, Käufer, Verarbeiter und Arbeitgeber leisten Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele wie es ihnen zu Beginn und auch für die Zukunft aufgetragen ist.

SDG 1 | Keine Armut

Armut in jeder Form und überall beseitigen. Zielsetzt Ersetzen der Armutkennzahl (in ein integriertes Wirtschaftswachstum, nachhaltige und stabile Beschäftigung und angemessene Einkünfte) durch geschlechtsspezifische, erhaltende und die weltweit entlegene der Lebenslinie. Neben einer globalen Lebenslinie (z.B. die soziale Rückversicherung der Beschäftigten) werden, um globale Lebensentwürfe, insbesondere im Gesundheitswesen, aber auch in anderen Bereichen, überprüfbar zu machen. Ziel ist es, zu vermeiden, dass Personen aus dem Lebensentwurf der Beschäftigten und sozialer Sicherheit können die Mitarbeiterbindung und tragen dazu bei, dass Beschäftigte zufriedener und produktiver sind.

SDG 2 | Kein Hunger

Den Hunger beseitigen, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern. Lebensmittelversorgung und -qualität verbessern sowie nachhaltige und resiliente Produktionssysteme aufbauen, die Einkommen für kleine Landwirter steigern und die Widerstandsfähigkeit der Produktionssysteme stärken. Nachhaltige Produktionssysteme sind ein zentraler Bestandteil der Ernährungssicherheit und der Ernährung. Auch die Ernährungssicherheit der Lebensmittel und die Widerstandsfähigkeit der Produktionssysteme sind ein zentraler Bestandteil der Ernährungssicherheit und der Ernährung.

SDG 3 | Gesundheit und Wohlergehen

Ein gesundes Leben für alle Menschen jenseits Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern. Die Überwindung von Krankheiten und Gesundheitsrisiken erfordert einen ganzheitlichen Ansatz, der die Integration von Prävention, Gesundheitsförderung, Behandlung, Rehabilitation, Palliative Care, Schmerzmanagement und Palliativpflege (die Lebensart hat) mit Maßnahmen im Gesundheits- und Wohlergehen zu verbessern und dabei Gesundheitsrisiken zu reduzieren. Durch die Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements kann das Wohlergehen der eigenen Mitarbeiter verbessert werden. Auch die Reduktion von Unfallrisiken, beispielsweise durch eine Mitarbeiterauswahl, trägt zu einem gesunden Leben bei.

SDG 4 | Hochwertige Bildung

inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern. Unternehmen können eine hochwertige Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) auf mehreren Ebenen fördern, indem sie Ausbildungsstellen, gemeinsame, um Nachhaltigkeit für die Zukunft zu generieren. Im Interesse der Unternehmensentwicklung zielt auch ein passives Bewusstsein für Nachhaltigkeit auf die Unternehmenskultur ab, um durch gezielte Trainingsprojekte zu werden. Mit dem Angebot einer Weiterbildung können Unternehmen die Kompetenz von Beruf und Familie verbessern und lebenslanges Lernen fördern.

SDG 5 | Geschlechtergleichheit

Geschlechtergleichheit erreichen und Frauen in die Leitung von Unternehmen einbinden. Im Rahmen der Mitarbeiterentwicklung und der Personalplanung sind Frauen in Führungspositionen zu integrieren. Durch gezielte Trainingsprojekte und die Reduktion von Geschlechterungleichheiten können Unternehmen die Kompetenz von Beruf und Familie verbessern und lebenslanges Lernen fördern.

SDG 6 | Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen für alle verfügbar machen. Unternehmen können einen Beitrag zur Erreichung der SDG 6 leisten, indem sie Wasser sparen und Wasser effizient nutzen. Durch gezielte Trainingsprojekte und die Reduktion von Wasserverschwendung können Unternehmen die Wasserressourcen verbessern und Wasser sparen.

SDG 7 | Bezahlbare und saubere Energie

Bezahlbare, saubere und nachhaltige Energie für alle verfügbar machen. Unternehmen können einen Beitrag zur Erreichung der SDG 7 leisten, indem sie erneuerbare Energien nutzen und Energie effizient nutzen. Durch gezielte Trainingsprojekte und die Reduktion von Energieverschwendung können Unternehmen die Energieeffizienz verbessern und Energie sparen.

SDG 8 | Wirtschaftswachstum, Arbeitsplätze und soziale Gerechtigkeit

Nachhaltiges Wirtschaftswachstum fördern, inklusive und nachhaltige Beschäftigung schaffen und soziale Gerechtigkeit fördern. Unternehmen können einen Beitrag zur Erreichung der SDG 8 leisten, indem sie Wachstum fördern und Beschäftigung schaffen. Durch gezielte Trainingsprojekte und die Reduktion von Beschäftigungsrisiken können Unternehmen die Beschäftigung verbessern und Beschäftigte unterstützen.

SDG 9 | Industrie, Innovation und Infrastruktur

Die Industrie widerstandsfähiger, inklusive und nachhaltiger gestalten. Innovationen und Innovationen fördern. Unternehmen können einen Beitrag zur Erreichung der SDG 9 leisten, indem sie Innovationen fördern und Innovationen unterstützen. Durch gezielte Trainingsprojekte und die Reduktion von Innovationsrisiken können Unternehmen die Innovationen verbessern und Innovationen unterstützen.

SDG 10 | Soziale Gerechtigkeit

Soziale Gerechtigkeit fördern und die Einkommensungleichheiten reduzieren. Unternehmen können einen Beitrag zur Erreichung der SDG 10 leisten, indem sie soziale Gerechtigkeit fördern und Einkommensungleichheiten reduzieren. Durch gezielte Trainingsprojekte und die Reduktion von Einkommensungleichheiten können Unternehmen die soziale Gerechtigkeit verbessern und Einkommensungleichheiten reduzieren.

SDG 11 | Nachhaltige Städte und Gemeinden

Nachhaltige Städte und Gemeinden fördern. Unternehmen können einen Beitrag zur Erreichung der SDG 11 leisten, indem sie nachhaltige Städte und Gemeinden fördern. Durch gezielte Trainingsprojekte und die Reduktion von Nachhaltigkeitsrisiken können Unternehmen die Nachhaltigkeit verbessern und Nachhaltigkeit unterstützen.

SDG 12 | Nachhaltige Konsumtion und Produktion

Nachhaltige Konsumtion und Produktion fördern. Unternehmen können einen Beitrag zur Erreichung der SDG 12 leisten, indem sie nachhaltige Konsumtion und Produktion fördern. Durch gezielte Trainingsprojekte und die Reduktion von Nachhaltigkeitsrisiken können Unternehmen die Nachhaltigkeit verbessern und Nachhaltigkeit unterstützen.

SDG 13 | Klimaschutz

Klimaschutz fördern. Unternehmen können einen Beitrag zur Erreichung der SDG 13 leisten, indem sie Klimaschutz fördern. Durch gezielte Trainingsprojekte und die Reduktion von Klimarisiken können Unternehmen den Klimaschutz verbessern und Klimaschutz unterstützen.

SDG 14 | Leben unter Wasser

Leben unter Wasser schützen und nachhaltige Nutzung der Meeres- und Meeresressourcen fördern. Unternehmen können einen Beitrag zur Erreichung der SDG 14 leisten, indem sie Leben unter Wasser schützen und nachhaltige Nutzung der Meeres- und Meeresressourcen fördern. Durch gezielte Trainingsprojekte und die Reduktion von Meeresverschmutzung können Unternehmen die Nachhaltigkeit verbessern und Nachhaltigkeit unterstützen.

SDG 15 | Leben an Land

Leben an Land schützen und nachhaltige Nutzung der terrestrischen Ökosysteme fördern. Unternehmen können einen Beitrag zur Erreichung der SDG 15 leisten, indem sie Leben an Land schützen und nachhaltige Nutzung der terrestrischen Ökosysteme fördern. Durch gezielte Trainingsprojekte und die Reduktion von Lebensrisiken können Unternehmen die Nachhaltigkeit verbessern und Nachhaltigkeit unterstützen.

SDG 16 | Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen fördern. Unternehmen können einen Beitrag zur Erreichung der SDG 16 leisten, indem sie Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen fördern. Durch gezielte Trainingsprojekte und die Reduktion von Friedensrisiken können Unternehmen die Nachhaltigkeit verbessern und Nachhaltigkeit unterstützen.

SDG 17 | Partnerschaften für nachhaltige Entwicklung

Partnerschaften für nachhaltige Entwicklung fördern. Unternehmen können einen Beitrag zur Erreichung der SDG 17 leisten, indem sie Partnerschaften für nachhaltige Entwicklung fördern. Durch gezielte Trainingsprojekte und die Reduktion von Partnerschaftsrisiken können Unternehmen die Nachhaltigkeit verbessern und Nachhaltigkeit unterstützen.

Umsetzung in Unternehmen



Vier Umsetzungsphasen werden beschrieben – inkl. beispielhaftem Ergebnis, Umsetzungshinweisen und weiterführenden Links



4. Umsetzung in Unternehmen

Es gibt viele Möglichkeiten, die globale Nachhaltigkeitsziele in Unternehmen aufzupreien und umzusetzen. Die operative Beschäftigung dient hier verschiedenen Zwecken:

- Hauptzweck ist die Umsetzung der SDGs im Unternehmen.
- Ein weiterer Zweck ist die Umsetzung der SDGs im Unternehmen.
- Ein weiterer Zweck ist die Umsetzung der SDGs im Unternehmen.
- Ein weiterer Zweck ist die Umsetzung der SDGs im Unternehmen.

Die operative Beschäftigung mit den SDGs und deren Umsetzung hat unterschiedliche Ziele und Funktionen. Sie dient dazu, die SDGs im Unternehmen zu verankern und zu realisieren. Dies geschieht durch die Einbindung der Mitarbeiter in die Umsetzung der SDGs und die Schaffung von Anreizen für die Umsetzung der SDGs.

Die operative Beschäftigung mit den SDGs und deren Umsetzung hat unterschiedliche Ziele und Funktionen. Sie dient dazu, die SDGs im Unternehmen zu verankern und zu realisieren. Dies geschieht durch die Einbindung der Mitarbeiter in die Umsetzung der SDGs und die Schaffung von Anreizen für die Umsetzung der SDGs.

Überblick über die vier Umsetzungsphasen bzw. -erfolge

- 1. **Wandel in Planung**
- 2. **Impuls & Reporting**
- 3. **Innovation & Kooperation**
- 4. **Kommunikation & Motivation**

4.4 Kommunikation & Motivation

Die SDGs werden nicht nur durch die Regierung, sondern auch durch die Wirtschaft umgesetzt. Die SDGs werden nicht nur durch die Regierung, sondern auch durch die Wirtschaft umgesetzt. Die SDGs werden nicht nur durch die Regierung, sondern auch durch die Wirtschaft umgesetzt.

4.3 Innovation & Kooperation

Innovative Lösungen sind zentral, um eine nachhaltige Entwicklung weiter voranzutreiben. Die SDGs bieten für Unternehmen zahlreiche Ansatzpunkte, wie sie durch auch für die Geschäftswelt vorteilhaft sein können. Diese kollaborative Arbeit ist ein zentraler Bestandteil der SDG-Strategie.

Wichtig ist, dass die SDGs nicht nur ein Ziel, sondern ein Prozess sind. Die SDGs sind ein Prozess, der die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Regierungen und der Zivilgesellschaft erfordert.

Umsetzung

Angesprochen ist ein privates Unternehmen, das die SDGs umsetzen möchte. Die SDGs sind ein Prozess, der die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Regierungen und der Zivilgesellschaft erfordert.

Gezusst wie

Die SDGs sind ein Prozess, der die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Regierungen und der Zivilgesellschaft erfordert.

Wichtige Hinweise

- **Strategiewahl:** Wählen Sie geeignete Themenfelder aus, möglichst durch die SDGs und die Unternehmensstrategie.
- **SDG-Zielsetzung:** Wählen Sie aus den prioritären SDGs bzw. Unterzielen diejenigen aus, in denen Sie das Geschäftswelt eine signifikante Wirkung erzielen können und die Ihnen eine möglichst schnelle und am Geschäftsausgangspunkt sind.
- **Abschluss und Ausblick:** Stellen Sie sich konkrete nächste Schritte und Verantwortlichkeiten fest, um die Ergebnisse messen und den Fortschritt verfolgen zu können. Regelmäßig berichten Sie über die SDG-Strategie und berichten Sie, wann Sie sich mit der SDG-Strategie auseinandersetzen.

Beispielhaftes Ergebnis: Kooperation mit Kunden

Ein in der Automobilwelt tätiges Kfz-Unternehmen hat die SDGs umzusetzen. Die SDGs sind ein Prozess, der die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Regierungen und der Zivilgesellschaft erfordert.

Eine **Übersichtstabelle** bündelt am Ende alle **Arbeitsmaterialien** und verweist auf den **Download-Link**

5. Arbeitsmaterialien

Übersichtstabelle mit Arbeitsmaterialien

Arbeitsmaterial	Name	Beschreibung
SDG 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern	SDG 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern	Überprüfen Sie, wie sich die Auswirkungen Ihres Unternehmens auf die SDGs auswirken und bewerten Sie diese über das Reputations- und Berichterstattungsrisiko. Wenden Sie sich an die relevanten Abteilungen für die Umsetzung der SDGs.
SDG 4: Hochwertige Bildung	SDG 4: Hochwertige Bildung	Überprüfen Sie, wie sich die Auswirkungen Ihres Unternehmens auf die SDGs auswirken und bewerten Sie diese über das Reputations- und Berichterstattungsrisiko. Wenden Sie sich an die relevanten Abteilungen für die Umsetzung der SDGs.
SDG 5: Geschlechtergleichheit	SDG 5: Geschlechtergleichheit	Überprüfen Sie, wie sich die Auswirkungen Ihres Unternehmens auf die SDGs auswirken und bewerten Sie diese über das Reputations- und Berichterstattungsrisiko. Wenden Sie sich an die relevanten Abteilungen für die Umsetzung der SDGs.
SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen	SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen	Überprüfen Sie, wie sich die Auswirkungen Ihres Unternehmens auf die SDGs auswirken und bewerten Sie diese über das Reputations- und Berichterstattungsrisiko. Wenden Sie sich an die relevanten Abteilungen für die Umsetzung der SDGs.
SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie	SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie	Überprüfen Sie, wie sich die Auswirkungen Ihres Unternehmens auf die SDGs auswirken und bewerten Sie diese über das Reputations- und Berichterstattungsrisiko. Wenden Sie sich an die relevanten Abteilungen für die Umsetzung der SDGs.
SDG 8: Wirtschaftswachstum, vollbeschäftigte und gerechte Arbeit	SDG 8: Wirtschaftswachstum, vollbeschäftigte und gerechte Arbeit	Überprüfen Sie, wie sich die Auswirkungen Ihres Unternehmens auf die SDGs auswirken und bewerten Sie diese über das Reputations- und Berichterstattungsrisiko. Wenden Sie sich an die relevanten Abteilungen für die Umsetzung der SDGs.
SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur	SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur	Überprüfen Sie, wie sich die Auswirkungen Ihres Unternehmens auf die SDGs auswirken und bewerten Sie diese über das Reputations- und Berichterstattungsrisiko. Wenden Sie sich an die relevanten Abteilungen für die Umsetzung der SDGs.
SDG 10: Soziale Gerechtigkeit	SDG 10: Soziale Gerechtigkeit	Überprüfen Sie, wie sich die Auswirkungen Ihres Unternehmens auf die SDGs auswirken und bewerten Sie diese über das Reputations- und Berichterstattungsrisiko. Wenden Sie sich an die relevanten Abteilungen für die Umsetzung der SDGs.
SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden	SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden	Überprüfen Sie, wie sich die Auswirkungen Ihres Unternehmens auf die SDGs auswirken und bewerten Sie diese über das Reputations- und Berichterstattungsrisiko. Wenden Sie sich an die relevanten Abteilungen für die Umsetzung der SDGs.
SDG 12: Nachhaltige Konsumtion und Produktion	SDG 12: Nachhaltige Konsumtion und Produktion	Überprüfen Sie, wie sich die Auswirkungen Ihres Unternehmens auf die SDGs auswirken und bewerten Sie diese über das Reputations- und Berichterstattungsrisiko. Wenden Sie sich an die relevanten Abteilungen für die Umsetzung der SDGs.
SDG 13: Klimaschutz	SDG 13: Klimaschutz	Überprüfen Sie, wie sich die Auswirkungen Ihres Unternehmens auf die SDGs auswirken und bewerten Sie diese über das Reputations- und Berichterstattungsrisiko. Wenden Sie sich an die relevanten Abteilungen für die Umsetzung der SDGs.
SDG 14: Leben unter Wasser	SDG 14: Leben unter Wasser	Überprüfen Sie, wie sich die Auswirkungen Ihres Unternehmens auf die SDGs auswirken und bewerten Sie diese über das Reputations- und Berichterstattungsrisiko. Wenden Sie sich an die relevanten Abteilungen für die Umsetzung der SDGs.
SDG 15: Leben an Land	SDG 15: Leben an Land	Überprüfen Sie, wie sich die Auswirkungen Ihres Unternehmens auf die SDGs auswirken und bewerten Sie diese über das Reputations- und Berichterstattungsrisiko. Wenden Sie sich an die relevanten Abteilungen für die Umsetzung der SDGs.

QR-Code zum Download-Link

SDGs bei **Unternehmensprozessen**

SDG mit Maßnahmen

SDG 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

- Ausgewähltes Unterziel**

VERSTÄNDNIS & PRIORISIERUNG | ARBEITSMATERIALIEN | VERSTÄNDNIS & PRIORISIERUNG

VERSTÄNDNIS & PRIORISIERUNG | WORKSHOP SDG-PRIORISIERUNG

Erläuterung

Diskutieren Sie nun – im Anschluss an die Kontextualisierung, auf einem eigenen Brown-Paper/Meta-Planwand – die Auswirkungen Ihres Unternehmens auf die SDGs und bewerten diese über das Reputations- und Berichterstattungsrisiko. Bewerten Sie sowohl die positiven Auswirkungen durch Ihr Kerngeschäft als auch die negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft.

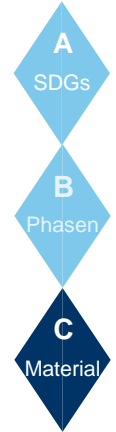
Alle fünf Klebpunkte können dabei auf ein SDG geklebt werden; sie können aber auch auf fünf verschiedene SDGs aufgeteilt werden.

Machen Sie ggf. ergänzende Anmerkungen zu den bewerteten SDGs und notieren diese neben den angebrachten Klebpunkten in der Tabelle.


Anhang 2 – Tabelle II zur Bewertung und Priorisierung

	+	-			
1. Ziel					
2. Ziel					
3. Ziel					
4. Ziel					
5. Ziel					
6. Ziel					
7. Ziel					
8. Ziel					
9. Ziel					
10. Ziel					
11. Ziel					
12. Ziel					
13. Ziel					
14. Ziel					
15. Ziel					

Klebpunkte



Einblick: Arbeitsmaterial Übersicht

Umsetzungsphase	Name	Beschreibung
 Verständnis Et Priorisierung	SDG-Übersicht: Kontext Et Unterziele	Übersicht zu relevanten Unterzielen/SDGs für KMU
	SDG-Vortrag Führungskräfte	Vorlage zur inhaltlichen Einführung der SDGs
	Workshop SDG-Priorisierung	Leitfaden für die Vorbereitung und Durchführung eines Workshops zur unternehmensspezifischen Priorisierung der SDGs
 Impact Et Reporting	Workshop SDG-Wirkungsanalyse	Leitfaden für die Vorbereitung und Durchführung eines Workshops zur Bestimmung der unternehmensspezifischen Auswirkungen
	DNK-SDG Matchingdokument	Matching der SDGs mit den Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)
 Innovation Et Kooperation	SDG-Innovationsworkshop	Materialien zur Durchführung eines Innovationsworkshops: von Agenda und Fokusfrage über Stakeholderlandkarte, Ideenfindung und -priorisierung bis hin zum Werteverprechen zur Erfassung des Business Case
 Kommunikation Et Motivation	Nachhaltigkeit kommunizieren: Ziele und Funktionen, Fragenkataloge und Checkliste	Überblick zu Zielen und Definition, Fragenkataloge sowie eine Checkliste zur Nachhaltigkeitskommunikation
	Zielgruppenlandkarte inkl. Persona	Vorlage zur Einordnung und Verortung der verschiedenen Zielgruppen und Kanäle inkl. Persona-Erstellung
	SDG-Mitarbeitertag	Anregungen für die Umsetzung eines Mitarbeitertags zu den SDGs

www.umweltpakt.bayern.de/nachhaltigkeitsmanagement

Learnings

ZIELE

Die Formulierung von realistischen Zielen muss **wohl überlegt** sein und benötigt **ausreichend Zeit**.

AUSWIRKUNGEN

Die Bestimmung von **(negativen und positiven) Auswirkungen** der Unternehmen auf Umwelt und Gesellschaft ist noch immer eine **Herausforderung**.

INTERESSE

Viele **KMUs wollen** am Projekt teilnehmen und mit den **SDGs** arbeiten.

CHANGE

Wunsch und Wille sind ausgeprägt, Veränderungen zu bewirken (insbesondere in den Köpfen der **Mitarbeiter**).

KAPAZITÄTEN

Vor allem Kleinunternehmen stoßen schnell an ihre Grenzen. Das „**Tagesgeschäft**“ steht nicht still.

KERNGESCHÄFT

Unternehmen fällt es **schwer, Kerngeschäft und SDGs zusammenzuführen** (wie können Unternehmen mit Produkten & Service auf die Erreichung der Ziele einzahlen?).



Nachhaltigkeitsanforderungen, Anspruchsgruppen und Zielgruppen kennen und ernst nehmen.

Ausgewählte **SDGs priorisieren** – anhand **positiver und negativer Auswirkungen** entlang der eigenen Wertschöpfungskette.

Konkrete Ziele setzen und **messbare Ergebnisse transparent kommunizieren**.

Vorbilder schaffen und **Leuchtturmprojekte** initiieren zur **Einbindung** von Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten etc.

Die Umsetzung für alle **nachvollziehbar und erlebbar** machen.



**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Stellen Sie gerne Ihre Fragen!

Ihre Ansprechpartnerin



Verena Jörg

**IHK für München &
Oberbayern**

joerg@muenchen.ihk.de

+49 89 51 16 15 02



ihk-muenchen.de



ihk-muenchen.de/newsletter



[/ihk.muenchen.oberbayern](https://www.facebook.com/ihk.muenchen.oberbayern)



[xing.com/net/muenchenihk](https://www.xing.com/net/muenchenihk)



[@IHK_MUC](https://twitter.com/IHK_MUC)



[/user/ihkfuermuenchen](https://www.youtube.com/user/ihkfuermuenchen)